



Gottesdienst für Senioren in Wuppertal

Bischof Ulrich Götte hielt am Dienstag 08.10.2019, in der Kirche Wuppertal-Elberfeld einen Gottesdienst für die Senioren des Bezirks Wuppertal.

Etwa 120 Seniorinnen und Senioren nahmen an diesem Gottesdienst teil, der musikalisch durch die Vorträge des Bezirks-Seniorenchors aus den Bezirken Wuppertal und Velbert umrahmt wurde.

Gott ist Liebe

„Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“ (aus 1. Johannes 4, 16) war das Bibelwort. Darauf bezogen führte der Bezirksapostel aus, dass zur damaligen Zeit, etwa 70 nach Christi Geburt, Jerusalem zerstört wurde. Als Apostel Johannes das Evangelium Jahrzehnte später niederschrieb, war es ihm wichtig zu betonen, wie groß Gottes Liebe ist. Der Apostel habe also nicht locker gelassen, die Liebe Gottes zu rühmen und zu preisen.

Liebe Jesu Christi ist erlebbar

„In den 50er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde nahezu jedes Kind christlicher Eltern (ca. 95 %) getauft. Heute sind es je nach Bundesland nur noch 10 bis 25 %“, führte der Bischof aus. Die Liebe Jesu Christi ist auch heute noch in der Sündenvergebung und in seiner Rolle als unser Fürsprecher bei Gott erlebbar.“

Bezirksevangelist Ulrich Fischer wurde noch um eine Predigtzugabe gebeten. Mit Unser Vater, Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls hatte dieser besondere Nachmittag noch einen weiteren geistlichen Höhepunkt.

13. Oktober 2019

Text: [Andreas Hedtfeld](#)

Fotos: Wilfried Harder

